

RUDOLF HAUPT, LEIPZIG,

LANGESTR. 29.

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

ORIENTALISCHER LITERATURBERICHT

BAND I, HEFT 1.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ erscheint nach Bedarf im Umfange von mindestens 12 Bogen jährlich in 4 bis 6 Heften zum Preise von Mark 3.— für den Jahrgang.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ wird nicht nur die europäischen Publikationen, sondern vor allem auch die im Orient selbst gedruckten Werke berücksichtigen.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ bildet im wesentlichen eine Bibliographie, doch sollen gelegentliche Besprechungen wichtiger Werke sowie selbständige Abhandlungen zur Literatur des Orients nicht ausgeschlossen sein. So bringt z. B. die erste Nummer einen interessanten Bericht über die Wirkungen der Aufhebung der Zensur in der Türkei.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ soll praktischen Zwecken dienen und macht keinen Anspruch auf wissenschaftliche Vollständigkeit. Er will und wird also der Orientalischen Bibliographie von L. Schermann keinen Abbruch tun, hofft vielmehr diesem wichtigen und verdienstvollen Unternehmen manche Dienste leisten zu können.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ wird auf der Rückseite des Umschlags von jeder Nummer eine andere Schlussvignette aus dem fast unerschöpflichen Formenschatz orientalischer Schriftornamentik bringen. Dem Verleger steht hierfür eine grosse Privatsammlung zur Verfügung.

Der Preis für den JAHRGANG beträgt:
M. 3.— ord.; M. 2.25 netto; M. 2.— bar.

Der Preis der EINZELNEN NUMMER: 75 Pf. ord.; 50 Pf. bar.

Die erste Nummer liefere ich gratis.

Wolstein & Teilhaber G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Ⓩ Mitte Oktober erscheint:

Der Wechselprotest unter besonderer Berücksichtigung des Postauftrags- verfahrens und des Postprotestes

nebst Erläuterungen zur Wechselordnung, zum Scheckgesetz vom 11. März 1908, zum Wechselstempelsteuergesetz und zu anderen hierher gehörigen Bestimmungen.

— Mit ausführlichem Sachverzeichnisse. —

Von
P. Stier.

— Preis: zirka M. 3.— ord. —

Barbestellungen, welche bis zum 15. Oktober d. J. bei uns eingehen, expedieren wir mit 50% Rabatt und 11/10.

Frankfurt a. M., 23. September 1908. **Wolstein & Teilhaber**
Gesellschaft mit beschr. Haftung.

Ⓩ In unserem Verlage erscheinen soeben resp. demnächst:

Dunkmann, Sem.-Direkt. Lic., Wittenberg,
Kreuz und Auferstehung Jesu als
Grundlage der Heilsgemeinde.
4 1/2 Bogen. M. 1.25.

Die vorliegende Schrift bietet einen wertvollen Beitrag zur Erkenntnis und Wertschätzung der grundlegenden Heilstatsachen. Von besonderem Interesse ist das Schlusskapitel mit seiner originalen Begründung der Auferstehungstatsache.

Hunzinger, Prof. Lic. Dr., Leipzig,
Probleme und Aufgaben der gegen-
wärtigen Theologie (in Theorie
und Praxis). Ca. 13 Bogen.
Ca. M. 3.80, eleg. geb. ca. M. 4.60.

= Nur bei Vorausbestellung 7/6,
14 12 etc. bar mit 33 1/3 % =

= 1 Probeexemplar bar mit 35 % =

Einbände, auch die der Freixemplare
bar à 60 ♂.

Das Buch veröffentlicht eine Reihe zusammenhängender ganz aktueller, in die Hauptprobleme der systematischen und historischen Theologie eingreifender Abhandlungen. Theorie und Praxis werden hier in bezug auf brennende Punkte miteinander verbunden. An lebhaftem Interesse für das Werk kann es nicht fehlen!

Jeremias, Pfarrer Dr. Joh., Limbach Sa.,
Wehr und Waffen im Streite um
den Gottesglauben. 3 Bg. M. —.80.

= Bei Vorausbestellung 5 Explre.
bar M. 2.40. =

In kurzer, klarer Übersicht gibt Verfasser die Richtlinien an, die im gegenwärtigen Kampfe um den Gottesglauben einzuhalten sind, für Abwehr, Angriff und Verständigung. Es wird zum Teil mit schlagenden Gründen der Beweis dafür erbracht, dass der Gottesglaube dem logischen und naturwissenschaftlichen Einwand gegenüber unbesiegbar ist. Die neuen Ausführungen über das monistische Weltbild der Bibel beleuchten die Möglichkeit, eine Brücke zwischen dem Glauben und Wissen zu bauen. Allen, die ein tieferes Verständnis für die grossen und bewegenden Fragen der Gegenwart haben, wird hier ein gutes, vor allem beruhigendes Wort gesagt.

Seeberg, Prof. D. R., Berlin, Zur
systematischen Theologie. Ab-
handlungen und Vorträge. (Aus
Religion und Geschichte Bd. II.)
25 Bg. M. 6.60, eleg. geb. M. 7.60.

Es sind meist „brennende“ oder „aktuelle“ Fragen der Kirche und der Theologie der Gegenwart, die in diesem Bande behandelt werden. Um so mehr hat es dem Verfasser am Herzen gelegen, die Kaltblütigkeit und Klarheit, deren es dabei vor allem bedarf, nicht ausser acht zu lassen. Das Buch bildet einen wichtigen Beitrag zur Klärung der schweren kirchlichen und theologischen Probleme der Gegenwart und zur Verständigung unter allen denen, die den Druck dieser Probleme empfinden;